

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Beschlussauszug

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 222 vom 20.08.2024

Anlass: Sitzung
Zeit: 19:00 - 21:15
Raum, Ort: Schützenhaus des KKSv Timmerlah, Tiefe Wiese 6, 38120 Braunschweig

Ö 5 **Umwandlung von Grundschulen in Ganztagschulen, Herstellung der Ganztagsinfrastruktur in einer Modulbauweise-Anhörung-** **23-22665**

Beschlussart: ungeändert beschlossen

Herr stellv. Bezirksbürgermeister Richter-Trautmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Romkowski und Frau Wiehle vom Fachbereich Schule.

Herr Romkowski erläutert die Beschlussvorlage vom 14. Juli 2024.

Auf Anfrage von Herrn Krauth nach der Installation von Dachflächen-Photovoltaik informiert Herr Romkowski, dass Dachflächen-PV-Anlagen grundsätzlich bei Neubauten durch die Verwaltung mitgeprüft werden. Ob eine Realisierung tatsächlich beim Neubau in der Grundschule Timmerlah umsetzbar ist, kann aktuell nicht eingeschätzt werden. Frau Wiehle ergänzt, dass grundsätzlich nach dem energetischen Standard der Stadt Braunschweig gebaut wird.

Zur Frage von Herrn Krauth nach der Entwicklung der Schülerzahlen teilt Herr Romkowski mit, dass für die Grundschule Timmerlah nach den bekannten Zahlen der Geburten im Stadtbezirk die vorhandene Zweizügigkeit der Grundschule ausreichend ist. Frau Wiehle berichtet, dass die aktuelle Betreuungsquote im Nachmittagsbereich bei ca. 60 % liegt.

Zur Anfrage von Herrn Dönni nach der Realisierung der Umwandlung der Grundschule Timmerlah in eine Ganztagschule bis zum Jahr 2026 teilt Herr Romkowski mit, dass beabsichtigt ist, mit der Grundschule Mascherode zu beginnen. Eine Durchführung der Umwandlung der Grundschule Timmerlah bis zum Jahr 2026 ist nicht realistisch. Spätestens mit Beginn des Schuljahres 2029/2030 sollen die vier Schulen als Ganztagschulen in den Betrieb gehen.

Die Sitzung wird von 19:15 Uhr bis 19:19 Uhr für Einwohnerfragen unterbrochen. Hierbei wird u.a. angefragt, warum die Realisierung der Neubauten so lange dauert. Es wird darauf verwiesen, dass bei dem vorhandenen Personal sowohl die Planung als auch die öffentliche Ausschreibung wie dann die spätere Bauphase einen längeren Zeitraum beanspruchen.

Herr Sowade fragt an, warum in der Vorlage die Finanzmittel für den Neubau der Ganztagsinfrastruktur in der Grundschule Timmerlah für die Jahre 2026/2027 aufgeführt sind, wenn der Neubau evtl. doch erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert wird. Herr Romkowski weist daraufhin, dass in Abhängigkeit der tatsächlichen Umsetzung der Maßnahmen das Investitionsprogramm entsprechend angepasst wird.

Beschluss: (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG)

Den im Sachverhalt in Ziffer 2 beschriebenen Raumprogrammen für die Erweiterungen der Grundschulen Hondelage, Mascheroder Holz, Timmerlah und Veltenhof in Modulbauweise einschl. ggf. notwendiger geringfügiger Umbauten im Bestand wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0